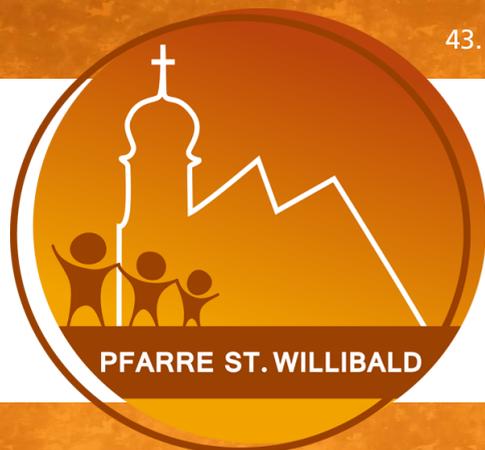


43. Ausgabe: Dezember 2017 - Jänner 2018



# **MITEINANDER UNTERWEGS**

PFARRBLATT - PFARRE ST. WILLIBALD



©Stemsi

**Zum Reinbeißen**

**Ein Kunstwerk der Goldhabenfrauen**

## Jugendband:

Anna Witzeneder, Stefanie Weber, Fabian Thüringer und Sarah König bringen mit ihrem Gesang und ihren Instrumenten Schwung in die Gottesdienste. Pfarrer Miggisch lernt mit ihnen immer



wieder neue Lieder mit neuen „Sounds“ ein. Diese Band sucht Verstärkung. Spielst du ein Instrument, singst gerne und magst gerne in einer Gruppe musizieren, dann melde dich doch bei Pfarrer Miggisch oder bei einem der Bandmitglieder.

**Jungschar lud am Sonntag, 12.11.2017 zum Pfarrcafe ein!**  
Mit den Einnahmen der freiwilligen Spenden werden Bastelmaterial und Spiele angekauft.





## Der Arbeitsalltag eines Pfarrers — Musik in der Seelsorge

**Kirchliches Leben ist ohne Musik nicht vorstellbar.** Besonders im Advent und zu Weihnachten wird das erlebbar. Getragen von Orgel und Chor beginnen viele mitzusingen, die ansonsten eher Zuhörende sind. Pfarrlich setzen wir diesbezüglich einen Schwerpunkt im Advent, wenn ein passendes Lied immer wieder gesungen und dadurch vertraut wird.

Ein Glücksfall ist es für mich, dass ich die Musik als Hobby auch in der Seelsorge brauchen kann. **Musik tut dem Menschen gut**, sie wirkt geradezu heilend. Das erlebe ich, wenn ich im Altenheim musiziere und staunend an Demenz leidende Personen die alten Lieder mitsingen höre.

### **Musik schafft auch Gemeinschaft.**

Menschen bleiben im Durchschnitt länger beisammen, wenn sie miteinander singen und musizieren. Besonders in Erinnerung bleibt mir die erste Cäcilienfeier mit dem Kirchenchor Altschwendt, die bis halb vier Uhr früh gedauert hat. Oder auch die musikalische Umrahmung der Lesung des Priesters Rupert Federsel im Pfarrzentrum (St. Willibald), die sozusagen ein längeres musikalisches Nachspiel hatte.

Als **finanzielle Unterstützung bei den Bauvorhaben in der Pfarre** entstand in St. Willibald und Zell an der Pram je eine CD. „So

bunt wie das Leben“, nannten wir die musikalische Aufnahme in St. Willibald. Sowohl die mitwirkenden Personen und Gruppen waren bunt durcheinander gewürfelt als auch die Liedauswahl.

**Ich möchte Menschen zum Singen und Musizieren motivieren.** In meinen zu betreuenden Pfarren gelingt das schon ganz gut. Besonders freut es mich, wenn sich Kinder, etwa beim Martinsfest und Jugendliche, z.B. als Jugendband, einbringen. Die Freude der Erwachsenen ist dabei deutlich spürbar.

**Danke an alle, die ihr musikalisches Talent in den Dienst der Allgemeinheit stellen und so ein weiteres Stück Lebensqualität schaffen.**





# Alles Wichtige auf einen Blick

## Termine der Pfarre ST. WILLIBALD

### Gottesdienstzeiten und Rosenkranz in St. Willibald

Di. 19:00  
Fr. 7:30  
So: 9:00 Rosenkranz  
9:30 Messe

### PFARRBÜRO

Hauptstrasse 32, 4762 St. Willibald

Telefon: 07762 2803

Mail: [pfarre.stwillibald@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stwillibald@dioezese-linz.at)

Homepage: [www.pfarre-stwillibald.at](http://www.pfarre-stwillibald.at)

### BÜROZEITEN:

Di: 15:30—17:30 Fr. Martha Humer  
Di: 17:30—18:30 Hr. Pfarrer Miggisch

### ALTSCHWENDT BÜROZEITEN

Altschwendt: Mi: 09:00 -11:00  
Do. 18:00—18:45

## Redaktions- schluss 17. Jänner 2018

Zeitraum: 1. Februar  
bis 30. April 2018

### PFARRBIBLIOTHEK ÖFFNUNGSZEITEN



**Anschrift:** Hauptstrasse 32

**Tel:** 07762/3802

**Homepage:** [www.stwillibald.bvoe.at](http://www.stwillibald.bvoe.at)

**Mail:** [pfarrbuecherei.stwillibald@dioezese-linz.at](mailto:pfarrbuecherei.stwillibald@dioezese-linz.at)

### Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00—11:30  
Freitag: 16:30—19:00  
Sonntag: 09:00—11:30

## Dezember 2017

So.	3.	Bratwurstelsonntag
Mi.	6.	Nikolo-Auffahrt
Fr.	8.	Adventsingen in der Kirche (16)
So.	10.	Kekserlmarkt der Goldhauben (8)
Sa.	16.	Benefizweihnachtsmarkt
So.	17.	Benefizweihnachtsmarkt
So.	24.	Weihnachtskindergarten

## Jänner 2018

Di.	2.	
Mi.	3.	<b>Sternsinger kommen!</b>
Di.	9.	PGR—Sitzung
Do.	11.	19:30 Biblisches Tanzen in Raab (Pfarrsaal)
Mo.	15.	Elternabend für Erstkommunion (11)
So.	21.	Beginn der Bibelausstellung (9)

# Achtung!!!

Ab der nächsten Pfarrblattausgabe umfassen die Beiträge immer **3 Monate**. In der kommenden also: Februar, März und April.

Bitte beachtet dies beim Aufschreiben der Messen und bei den Beiträgen, die im Pfarrblatt erscheinen sollen.

# Kalender und Gedenkmessen im Dezember

<p>Di. 5. 12. 19:00 SM</p>	<p><b>RHYTHMUSMESSE</b></p> <p>Bibliotheksteam für † Mitarbeiter Reg.Rat Georg Höllerl Kulturverein für † Mitglied Klaus Macherhammer</p> <p><b>Nach der Messe: ANBETUNG</b></p>
<p>Fr. 8. 12. 9:30 SM</p> <p><b>Pfr. Miggisch</b></p>	<p><b>MARIA EMPFÄNGNIS</b></p> <p>Fam. Anna Auzinger für † Ehemann und Vater und für alle † Angehörigen</p> <p>Maria und Johann Kerschberger für † Schwester und Tante zum Sterbeandenken</p> <p>Fam. Sageder für alle † Angehörigen</p> <p><b>SAMMLUNG: Maria Empfängnisdom</b></p>
<p>So. 10. 12. 9:30 SM</p> <p><b>PA: Samhaber</b></p>	<p><b>2. ADVENTSONNTAG</b></p> <p>Ursula Macherhammer für † Ehemann, Vater und Großvater Klaus Macherhammer</p> <p>Erika Sageder für † Mutter und Oma Anna Sageder und für die ganze Verwandtschaft zum Sterbeandenken.</p> <p>Fam. Ertl, Huber und Feichtner für † Eltern Johann und Katharina Moser</p>
<p>Di. 12. 12. 19:00 SM</p>	<p>Fam. Meindl für † Freund Hermann Reitingner</p>
<p>Fr. 15. 12. 7:30 SM</p>	<p>Maria Huber für † Theresia und Karl Pötzl</p>
<p>So. 17. 12. 9:30 SM</p> <p><b>Pfr. Miggisch</b></p>	<p><b>3. ADVENTSONNTAG</b></p> <p>Alois Zauner für Organspender</p> <p>Fam. Brunner für † Nachbarin Maria Richter</p> <p>Theresia Ornezeder für † Ehemann, Vater und Großvater Leopold Ornezeder</p> <p>Fam. Josef u. Fanni Wiesinger für † Sohn Gerhard und beiderseits † Eltern</p> <p><b>SAMMLUNG: „Sei-so-frei“ Bruder in Not</b></p>

# Kalender und Gedenkmessen im Dez./Jän. 2018

Di. 19. 12. 19:00	<b>BUSSFEIER</b>
Fr. 22. 12. 7:30 SM	Alois Wurmsdobler für † Eltern und alle † Angehörigen
So. 24. 12.  9:30 SM  <b>Diak: Haunold</b> 14:00 22:30  <b>Pfr. Miggisch</b>	<b>4. ADVENTSONNTAG und HL. ABEND</b>  Alois und Erna Grüll für † Schwester und Schwägerin Hildegard Dullinger  <b>KINDERMETTE METTE</b> Fam. Leopold u. Christine Wiesinger für † Eltern, Schwieger- und Großeltern  Fam. Alois und Anna Bankhamer für beiderseits † Mutter, Schwiegermutter und Oma
Mo. 25. 12. 9:30  <b>Pfr. Miggisch</b>	<b>HOCHAMT zum CHRISTTAG</b>  Maria Oberauer für † Gatten Ludwig Oberauer  Rudolf und Helga Windpeßl für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma
Di. 26. 12. 9:30 SM  <b>PA: Samhaber</b>	<b>STEFANITAG</b>  Fam. Stuhlberger Maria und Alois für † Vater, Schwieger - und Großvater Ludwig Ornezeder  Maria Kerschberger für alle † Angehörigen
Fr. 29. 12. 7:30 SM	Alois Wurmsdobler für Priesterstudenten, dass sie der hl. Geist begleiten möge.
So. 31. 12. 9:30 SM  <b>Pfr. Miggisch</b>	<b>SILVESTERGOTTESDIENST und DANKSAGUNG</b>  Josef und Angela Gräber für † Schwester und Schwägerin Maria Voglmayr
Mo. 1.1. 9:30 SM  <b>Diak: Haunold</b>	<b>NEUJAHR</b> Fam. Rainer Macherhammer für † Bruder Klaus Macherhammer  Fam. Huber und Geisberger für † Hildegard Holatko
Di. 2. 1. 19:00 SM	Rupert Richter für † Schwägerin Maria Richter  <b>Nach der Messe: ANBETUNG</b>
Fr. 5. 1. 7:30 SM	Traudl Reindl für † Chorfreundin Maria Haslinger

# Kalender und Gedenkmessen im Jänner 2018

Sa. 6. 1. 9:30 SM <b>Pfr. Miggisch</b>	<b>DREIKÖNIGSFEST</b> Karl und Isabella Ohrhallinger für † Vater und Schwiegervater Hermann Reitinger
So. 7. 1. 9:30 SM <b>PA. Samhaber</b>	Erich und Eva Haslinger für † Mutter, Schwiegermutter und Oma Maria Haslinger
Di. 9. 1. 19:00 SM	Hilde Brandl für † Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater
Fr. 12. 1. 7:30 SM	Alois und Hansi Wurmsdobler für † hilfsbereiten Nachbarn Ludwig Oberauer
So. 14. 1. 9:30 SM <b>Pfr. Miggisch</b>	Cilli Neuwirth und Kinder für alle † Angehörigen Sepp und Rosi Neuwirth für † Bruder und Schwager Fritz Neuwirth
Di. 16. 1. 19:00 SM	Anna Macherhammer und Fam. Stuhlberger für † Neffen und Cousin Klaus Macherhammer
Fr. 19. 1. 7:30 SM	Anna Auzinger für † Maria Haslinger
So. 21. 1. 9:30 SM <b>Diak: Haunold</b>	Geschwister Neuwirth für † Bruder Friedrich Neuwirth und Mutter Anna Neuwirth
Di. 23. 1. 19:00 SM	Fritz Salletmaier für † Arbeitskollegen Ludwig Oberauer Stammtisch Ortner für † Ludwig Ornezeder
Fr. 26. 1. 7:30 SM	Katharina Feldbauer für † Nachbarin Maria Richter
So. 28. 1. 9:30 SM <b>Pfr. Miggisch</b>	Franz und Helga Aumaier für † Vater und Schwiegervater Ludwig Oberauer
Di. 30. 1. 19:00 SM	Manfred Indinger für † Onkel Hermann Reitinger Fam. Johann Ringer für † Eltern

## Legende:

Pfr: Pfarrer, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester ohne Amt, WGL: Wortgottesdienstleiter

Gerade zur Advent- und Weihnachtszeit begleiten uns viele Symbole. Einige der häufigsten sollen auf dieser Seite dargestellt und deren Hintergrund ein wenig beleuchtet werden. Symbole sind Sinnbilder. Sie wollen etwas Kraftvolles ausdrücken. Lassen wir diese Symbole auf uns wirken und erfreuen wir uns daran. (Fotos ©pixabay)



Ein Kranz symbolisiert die Unendlichkeit. Der Kranz steht für die Ewigkeit oder wird als Symbol für die Sonne, die Erde oder als Gottesymbol interpretiert. Die Kerzen stehen für das Licht, das zu Weihnachten den Menschen geschenkt wird.

**ADVENTKRANZSEGUNG:**

**Samstag 2. Dez. um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche**



Sterne erhellen die Dunkelheit. In früheren Zeiten war das noch viel deutlicher zu erleben. Zur Weihnachtszeit könnten sie uns deuten, dass Jesus als Licht in die dunkle Welt kommt. Machen wir uns bereit, auch Licht in die Welt zu bringen.

**KOMM, GEH MIT! LASS DICH BERÜHREN!  
Hi. Messen, Andachten, Adventsingen.....**



Der grüne Baum ist ein Symbol der Hoffnung. Der Name Christbaum, erinnert an Christus. Geschmückt mit Glitzer, Kerzen, Kugeln und Sternen... möchte er uns ein Abbild der Herrlichkeit Gottes vermitteln.

**DANKE an ANNI und EDI ORTNER für die jährliche CHRISTBAUMSPENDE für die Kirche.**



Die Hl. Drei Könige kamen, um dem neugeborenen Kind zu huldigen. Zu uns kommen die Sternsinger und erbitten Spenden für jene Kinder und Erwachsene, die Hilfe brauchen.

**DIE STERNSINGER KOMMEN:**

**Di., 2. und Mi., 3. Jänner**

**Bitte um offene Türen und offene Herzen.**



Weihnachtskekse: Sie bringen uns die Süße!

Die **GOLDHAUBENFRAUEN** bieten auch heuer wieder einen **KEKS- und PUNSCHSTAND** an.

**SO., 10. Dezember von 9:00—12:00  
vor dem Gemeindeamt**



## Bibelausstellung im Pfarrhof Raab



**21. Jänner bis 4. Februar 2018**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 18:00 - 20:00

Sa: 14:00 - 19:00

So: 10:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

Eintritt: freiwillige Spenden

**21 Schautafeln** laden zur Aneignung biblischen Wissens ein. Klappentexte bieten vertiefende Informationen. **Wertvolle Bibeln, Tonkrüge** aus Qumran, nachgemachte Bibelrollen, das Modell eines Hauses zur Zeit Jesu gibt es zum Angreifen. **Zahlreiche Rätsel und Spiele** helfen beim Entdecken der Bibel. Gegenstände aus dem Judentum erschließen einem Christen oft eine unbekannte Welt. **Verschiedene Hölzer, Gewürze** und Duftstoffe führen die Nase in den Orient und in die biblische Zeit. Getränke (Wein, Traubensaft, ...) lassen die Bibel gut "schmecken".

**Zelte laden** bei Musik oder Spiel **zum Verweilen** ein. **Computerspiele** zur Bibel, in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, regen interaktiv zur Begegnung mit biblischen Fragen an. Texte (ganze Bücher der Bibel sind auf CD) und Lieder (Sabbatgesänge und israelische Folklore) sind zum Hören.



**Unsere Bibel entdecken. Mit allen Sinnen.**

## Ein Adventzug fährt durch den Advent - bis hin zur Weihnachtszeit

Jeden Adventssonntag hält er an einer Station, welche wir in den Gottesdiensten erreichen. Es werden dabei Botschaften an die Waggons geheftet und man bekommt am Ende des Gottesdienstes Fahrkarten für die nächste Woche.



So., 10. Dez. 2017	9:30 im Pfarrzentrum	Gemeinsames Basteln für unseren Adventszug
So., 24. Dez. 2017	14:00 Pfarrkirche	Kindermette
Sa., 5. Jänner 2018	9:30 Pfarrkirche	Drei-Königs-Messe mit den Sternsängern

Karin Neuwirth

## Jungschar



### Zum Jahresende hin haben wir noch viel vor!

- Sa., 02.12.2017      16 Uhr gemeinsames Adventkranzbinden und anschließend Besuch der Adventkranzweihe
- Sa., 16.12.2017      Gemeinsames Basteln im Rahmen des Benefiz-Weihnachtsmarktes
- So., 17.12.2017
- So., 24.12.2017      14 Uhr Kindermette
- So., 07.01.2018      Erste Jungscharstunde im neuen Jahr
- Sa., 27.01.2018      Gemeinsame Nachmittagsaktivität

## Nachruf

Am 18. 10. 2017 ist unser Bibliotheksmitarbeiter Georg Höllerl verstorben.



Georg Höllerl war beim Gründungsteam der Bibliothek von Beginn an dabei.

Georg hinterlässt bei uns eine schmerzliche Lücke. Haben wir doch nicht nur einen guten Freund verloren, sondern auch einen äußerst kompetenten Mitarbeiter.

Georg war ein Ruhepol in unserem Team. Seine ruhige, umsichtige Art hat uns allen gut getan. Mit seinem stillen Humor hat er so manch kritische Situation entkrampft. Das Ehrenamt in der Bibliothek hat er mit viel Engagement, Genauigkeit und Umsicht ausgeübt. Viel Freude haben ihm auch immer wieder Veranstaltungen mit Kindern gemacht. Hier konnte er auch

seiner kindlichen Seele Raum geben. Mit Begeisterung hat er gerne Bücher gelesen und so manches Exemplar von ihm steht in der Bibliothek. Die Erinnerung an einen wundervollen Menschen und Mitarbeiter wird uns noch sehr lange begleiten.

- ⇒ Bücher zu Advent und Weihnachten warten in der Bibliothek, dass sie mit nach Hause genommen werden. Zum Selberlesen und zum Vorlesen.
- ⇒ Ab Mitte Jänner gibt es eine Bibelausstellung in der Bibliothek. Verschiedenste Bibeln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene können gerne begutachtet werden, oder auch ev. für ein Geschenk bestellt werden. (Ev. für Erstkommunion oder Firmung)
- ⇒ Ab Anfang März wird ein Schwerpunktisch für Erstkommunion und Firmung mit versch. Geschenken für diese Festlichkeiten aufliegen, die auch gekauft werden können.

VORSCHAU



## Preisverleihung an LUIA STUHLBERGER „Balduin, der Bücherwurm“

Am 20. Oktober 2017 konnte Luisa in Linz einen Hauptpreis entgegennehmen. Die Glücksfee hat ihren Lesepass gezogen!  
Herzlichen Glückwunsch!

*(Auf dem Bild v.l.n.r. Barbara Stuhlberger mit Luisa, LR Chr. Haberlander)*

## Durch Gottes Liebe & eigenes Vertrauen im Leben geführt!

Als Pfarrgemeinderatsobfrau und Mutter eines Erstkommunionkinde habe ich mich bereit erklärt, die Organisation der Erstkommunion zu übernehmen und möchte dazu meine Gedanken mit euch teilen.

Ich habe mir Folgendes überlegt:

Da unsere Kinder bezüglich Betreuung in Kindergarten und Volksschule schon ziemlich verweiblicht werden (meiner Meinung) und unsere Erstkommunionkinder dieses Jahr aus 2/3 Buben bestehen, würde ich mir wünschen, Väter zu finden, die sich (vielleicht abwechselnd) bereit erklären, die 4 Tischkreise mit den Kindern abzuhalten.

### Keine Panik – Vorbereitung übernehme ich!

Ich denke, die Kinder, vor allem die Buben, würden sich über männliche Vorbilder in Bezug auf Glauben freuen. Der Glaube an Gott wird den Kindern ja vorrangig von Frauen/Müttern/Großmüttern vermittelt, obwohl bei der Messe vorne am Altar - meistens ein (Mann) der Pfarrer steht!

### Terminfahrplan:

15. Jänner 2018  
Elternabend

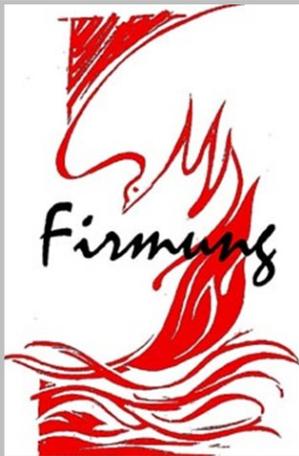
29. April 2018  
Vorstellungsmesse

10. Mai 2018  
Erstkommunion



Barbara Hager

## Firmung 2018



**Die nächste Pfarrfirmung findet am Samstag, 12. Mai 2018 um 10 Uhr statt.**

**Als Firmspender freuen wir uns auf den Abt des Klosters Schlierbach, Mag. Nikolaus Thiele.**

Zum Empfang des Sakraments der hl. Firmung werden Jugendliche von der Pfarre St. Willibald, welche im Zeitraum vom **1. September 2004 bis 31. August 2006** geboren sind, herzlich eingeladen.

Im Jänner 2018 erhalten die Firmlinge ein persönliches Schreiben, welches Folgendes beinhaltet:

- Allgemeine Infos und Fixtermine
- Anmeldeformular
- Einladung für die Eltern und Paten zum Infoabend.

Wer bei der Firmvorbereitung (Projekte, Firmstunden, Mitfahrgelegenheit,...) mithelfen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich jederzeit melden.

Bei Fragen oder sonstigen Anliegen bitte sich ausschließlich an Hager Barbara Tel. 0660/46 86 211 oder [barbara-hager@gmx.at](mailto:barbara-hager@gmx.at) wenden.

## Sie fehlen uns



**Ludwig  
Oberauer**  
Oberantlang

† 01.10.2017  
74 Jahre

**Reg. Rat Georg  
Höllerl**  
St. Willibald

† 18.10.2017  
58 Jahre

**Ludwig  
Ornezeder**  
Aicht

† 20.10.2017  
91 Jahre

**Klaus  
Macherhammer**  
St. Willibald

† 26.10.2017  
71 Jahre

## Herzlich willkommen in der Pfarrgemeinde



**Fam. Lay**  
**Taufkind: Julia**  
Taufe am: 29. 10. 2017

Gesegnet sollst du sein  
Mit der Freiheit des Himmels  
Mit dem Licht der Sonne  
Mit dem Strahlen des Mondes  
Mit der Wärme des Feuers  
Mit der Schnelligkeit des  
Windes  
Mit der Tiefe des Meeres  
Mit der Beständigkeit der Erde  
Mit der Stärke des Felsen  
(Altrischer Segensspruch)



Das Pfarrblattteam wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedliches neues Jahr 2018!

## Wort-Gottes-Feier – ohne Kommunionsspendung

Vor mehreren Wochen war ein Artikel in der Kirchenzeitung, wo es um das Thema „Wort-Gottes-Feier – ohne Kommunionsspendung“ - ging. Eine Vielzahl von Leserbriefen ging daraufhin bei der Kirchenzeitung ein. Einer davon war mein Leserbrief und nachstehend schreibe ich euch gern meine Meinung dazu. Die Bischofskonferenzen haben es verordnet, die Liturgiewissenschaftler bemühen sich, es zu begründen, und die Liturgiereferate der Diözesen, es zu erklären: Wenn in einer Pfarre wegen Priestermangel keine Eucharistiefeier gehalten werden kann, sind Wort-Gottes-Feiern sinnvoll – aber ohne Kommunionsspendung, so ein Auszug aus der Kirchenzeitung.

Bei unserer Ausbildung zum Wortgottesdienstleiter haben wir das Thema kurz angeschnitten, aber soweit ich mich erinnern kann, wurde besprochen, jeder sollte es in der eigenen Pfarre so machen, wie es üblich ist.



Ich habe das Gefühl, dass unsere Pfarrgemeinde keine Unterschiede macht, ob eine Wort-Gottes-Feier/Wortgottesdienst abgehalten wird und von wem (ob Diakon, Pastoralassistentin oder Wort-Gottes-Dienst-Leiterin) oder eine Eucharistiefeier. Warum sollen wir dann nicht auch eine Kommunionsspendung bei der Wortgottesfeier haben. In den Wochen wo unser Pfarrer auf Urlaub ist, werden alle drei Gottesdienste dieser Woche durch Wortgottesdienste abgedeckt. Da unser Pfarrer für vier Pfarren zuständig ist und auch verpflichtende Termine bei anderen Pfarren stattfinden, sind auch Monate dabei, wo an drei Sonntagen hintereinander Wortgottesdienste stattfinden.

Sehr schade fände ich es, wenn ihr als Pfarrgemeinde da keine Möglichkeit hättet, die Kommunion bei einem Wortgottesdienst zu empfangen.

Nachstehend ein Text von Pfarrassistent Franz Küllinger aus Wartberg ob der Aist in einer Ausgabe der Kirchenzeitung, dem ich nur zustimmen kann.

Eine Frau, die tief religiös war, hat mir einmal gesagt: „Beten kann ich auch allein und das tue ich auch. Bibel lesen kann ich auch allein und ich tue es auch, aber die Kommunion kann ich mir nicht selbst geben. Doch die gehört für mich zu einem Sonntag.“ – Das ist keine hohe Theologie, das ist das Empfinden von gläubigen Menschen. Wir sollten die Leute ernst nehmen.

Christa Zauner

Aus der Schreibstube

- ⇒ Zu aktuellen Anlässen werde ich in Zukunft immer wieder Personen ansprechen, im Pfarrblatt ihre Meinung zu schreiben. Diese Meinung muss nicht mit der Schriftleitung des Pfarrblattes übereinstimmen, sondern soll die Vielfalt der unterschiedlichen Ansichten aufzeigen.
- ⇒ Ab der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes wird dies zur Gänze in Farbe sein und drei Monate umfassen. Bitte dies beim Redaktionsschluss beachten.
- ⇒ Mitarbeiten beim Pfarrblatt werden zukünftig: Christa Zauner (Schriftleitung), Karin Witzeneder, Helga Windpeßl, Magdalena Heuer und Reinhard Stemmer





## RÜCKBLICK

Ein bunt gemischter literarischer und musikalischer Streifzug wurde am 4. Okt. 2017 dem interessierten Publikum geboten.



## KINO DER BESONDERE FILMABEND



### Der Olivenbaum

Eine spanische Tragik-Komödie

Alma ist Anfang 20, rebellisch, impulsiv, immer im Clinch mit der Familie. Mit zärtlicher Hingabe kümmert sie sich um ihren Großvater, der seit 12 Jahren mit niemandem mehr spricht - seit die Familie gegen seinen Willen den mächtigen, über 2.000 Jahre alten Olivenbaum verkauft hat.

Ort: **Pfarrzentrum St. Willibald**

Datum: **Mittwoch 7.2.2018**

Beginn: **19.30 Uhr**

*„Wer nicht genießt, wird ungenießbar.“*

Für Kulinarik ist gesorgt.

